

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Leif-Erik Holm und der Fraktion der AfD

Treffen von Mitgliedern und Mitarbeitern der Bundesregierung mit Vertretern der WMP Eurocom AG

Laut einem Medienbericht wirbt die Berliner Werbeagentur WMP Eurocom AG damit, sie biete „Zugang zum Kanzleramt, dem außen- und sicherheitspolitischen Berater und dem Chef-Ökonom, sowie zu den Bildungs- und Kulturministerien der 16 Bundesländer“ (www.focus.de/finanzen/news/kanzleramt-bestaetigt-treffen-mit-wmp-vertretern-deutsche-lobbyisten-werben-fuer-saudi-scheich-auch-friedrich-merz-arbeitete-fuer-pr-agentur_id_9970166.html). Zudem werde auch Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier als „Kontaktperson“ aufgeführt. Das Bundeskanzler- und Bundespräsidialamt haben bereits erklärt, es sei zu Treffen gekommen. Details zum Inhalt der Gespräche wolle man aber nicht nennen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Kontakte unterhält die Bundesregierung zur WMP Eurocom AG?
2. Wann und zu welchem Zweck haben sich Mitglieder der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 auf Vermittlung von Vertretern der WMP Eurocom AG mit Dritten getroffen (bitte nach einzelnen Treffen aufschlüsseln)?
3. Wann und zu welchem Zweck haben sich Mitglieder der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 mit Vertretern der WMP Eurocom AG getroffen (bitte nach einzelnen Treffen aufschlüsseln)?
4. Wann und zu welchem Zweck haben sich Mitarbeiter der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 mit Vertretern der WMP Eurocom AG getroffen (bitte nach einzelnen Treffen aufschlüsseln)?
5. Wann und zu welchem Zweck haben sich Vertreter des Bundespräsidialamtes nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 mit Vertretern der WMP Eurocom AG getroffen (bitte nach einzelnen Treffen aufschlüsseln)?
6. Welche Aufträge oder Mandate hat die WMP Eurocom AG seit dem Jahr 2000 von der Bundesregierung oder von Bundesbehörden erhalten (bitte nach Datum und finanziellem Volumen des Auftrages aufschlüsseln)?

Berlin, den 3. Dezember 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

